**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Finanzausschusses
vom 12.06.2014**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:40 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

Stellv. Vorsitzender Bargfrede eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2013 VorlNr.

Die Niederschrift wird bei 5 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2014 VorlNr.
0571/2011-2016

Der stellv. Vorsitzende Bargfrede schlägt vor über den Nachtrag bzgl. des Neubaus der Wohnanlage Hemphöfen 2 A und dem Neubau der Turnhalle Theodor-Heuss-Schule einzeln zu beraten und abzustimmen.

RH Lesch hinterfragt, ob über die Vorlage überhaupt abgestimmt werden könne, wenn der Beschlussvorschlag vom Bürgermeister zurückgezogen wurde.
StOAR Bruns bejaht dieses. Es gehe hier nur um die Bereitstellung der Haushaltsmittel und noch nicht um die entsprechenden Sachentscheidungen über die Vorhaben.

Die Mitglieder des Finanzausschusses diskutieren zuerst über den Nachtrag bzgl. des Neubaus der Turnhalle Theodor-Heuss-Schule.

RH Holsten spricht sich gegen den Nachtrag aus. Er halte die 1,43 Mio. Euro als zu viel. Es solle besser abgewartet werden bis konkreteres über die zusätzlichen Kosten feststehe.

RF Grafe äußert, sie werde für den Nachtrag stimmen. Die 1,43 Mio. Euro müssten ja nicht komplett ausgegeben werden.

StOAR Bruns macht deutlich, um das weitere Verfahren zu beschleunigen sollte die Nachtragshaushaltssatzung gleich genehmigt werden. Denn mit dem Bau könne erst begonnen werden, wenn die kompletten Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

BG Weber rät ebenfalls dem Nachtrag zuzustimmen. Die kompletten 1,43 Mio. Euro müssen nicht ausgegeben werden, es werde lediglich eine Option offen gehalten.

BG Radkte kündigt an, er werde sich der Abstimmung enthalten. Es bestehe die Chance eine günstigere und trotzdem gute Turnhalle zu bauen. Zurzeit bestehe noch zu viel Klärungsbedarf.

Abstimmung

Der Ausschuss kommt zur Abstimmung über den Nachtrag bzgl. des Neubaus der Turnhalle Theodor-Heuss-Schule:

Dieser wird bei 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Weiter geht es mit den Diskussionen über den Nachtrag bzgl. des Neubaus der Wohnanlage Hemphöfen 2 A.

RH Lesch könne diesem Nachtrag nicht zustimmen. In Anbetracht des Schuldenstandes der Stadt wäre solch eine Mehrausgabe nicht vertretbar.

Ebenfalls RH Holsten spricht sich gegen den Nachtrag aus und zwar vor dem Hintergrund des teurer werdenden Turnhallenneubaus. Weiter würde er den Neubau der Wohnanlage lieber durch einen Privatinvestor durchführen lassen. Sollte die Stadt den Neubau durchführen, trage sie die laufenden Kosten z.B. für starke Baukonjunktur, größere Schäden, Mietausfälle oder für das laufende Personal.

Ein Privatinvestor könne alle 3 Jahre die Mieten um bis zu 15 % erhöhen, so StOAR Bruns. Baue die Stadt die Wohnanlage habe sie auch den Mietpreis in der Hand und könne diesen lange auf einer Basis halten.

RF Grafe schließt sich der Meinung an. Zudem könne die Stadt entscheiden an welche Mieter sie die Wohnungen vermiete. Weiterhin handle es sich hier um zinsloses Geld, das einen Gegenwert in der Bilanz darstelle.

Auch BG Weber schließt sich der Meinung an. Baue die Stadt die Wohnanlage könne sie zudem die Nachbarschaft bei der Entwicklung des Gebäudes beteiligen. Außerdem sollten nahe gelegene Grundstücke zum Innenstadtbereich nicht für so einen kostengünstigen Preis abgegeben werden. Weiter führt er aus, dass er grundsätzlich nicht für weitere Geldaufnahmen sei, die jetzige zinsgünstige Möglichkeit jedoch genutzt werden sollte.

BG Radkte äußert, er werde sich bei der Abstimmung enthalten. Der soziale Wohnungsbau sei zwar wichtig für die Stadt, allerdings sei zurzeit noch vieles unsicher auch gerade im Hinblick auf den Turnhallenneubau.

Abstimmung

Der Finanzausschuss kommt zur Abstimmung über den Nachtrag bzgl. des Neubaus der Wohnanlage Hemphöfen 2 A:

Dieser wird bei 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Der Stellenplan war nicht Gegenstand der Beratung im Finanzausschuss. Er wird nur im VA und Rat beraten.

TOP 5	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ausschussmitglieder	VorlNr.
--------------	---	---------

TOP 5.1	Darlehen	VorlNr.
----------------	-----------------	---------

Mitteilungen:

StOAR Bruns teilt mit, ein Darlehen mit einem Restvaluta von 3,1 Mio. Euro sei umgeschuldet worden, zu einem Zinssatz von 0,77 % fest für 3 Jahre. Nach der mittelfristigen Finanzplanung könne dann evtl. das Darlehen insgesamt außerordentlich getilgt werden. Der bisherige Zinssatz liege bei 2,92 %. Durch die jetzt eintretende Zinssenkung können die Zinsleistungen für das Darlehen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau über 4,3 Mio. Euro in voller Höhe kompensiert werden.

Weiterhin berichtet er, das Darlehen von der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von 450.000 Euro sei zwischenzeitlich zur Auszahlung gelangt. Der Zinssatz hierfür; 0,3 % fest für 10 Jahre. Zum Zeitpunkt der Beantragung des Darlehens, vor ca. einem halben Jahr, lag der Zinssatz noch bei 0,67 %.

TOP 5.2	Schuldenstand	VorlNr.
----------------	----------------------	---------

Mitteilungen:

BG Radtke möchte wissen wie hoch der Schuldenstand am Ende des Jahres sei, wenn der Rat dem Nachtrag zustimmen werde.

Antwort im Protokoll:

2015- um 3,63 Mio. Euro auf 26,8 Mio. Euro.

TOP 5.3	Besichtigung versch. Turnhallen	VorlNr.
----------------	--	---------

Stellv. Vorsitzender Bargfrede bittet RH Weber um eine Berichterstattung der Besichtigung von Turnhallen mit den Vertretern der Fraktionen.

BG Weber berichtet, es wurde heute Vormittag eine Turnhalle in Wistedt besichtigt. Die Besichtigung war sehr erkenntnisreich. Die Hallen können jedoch nicht miteinander verglichen werden, da für die Rotenburger Turnhalle viele Standards vorgegeben wurden. In den Fraktionen solle nun beraten werden wie es weitergehen könnte.

StOAR Bruns merkt kritisch an, es wäre schon gewesen wenn auch jemand von der Verwaltung dabei gewesen wäre. Darauf antwortet BG Weber, er wollte die Verwaltung nicht in Bredouille bringen, da Herr Eichinger zurzeit nicht im Hause sei. Zudem wäre der Termin sehr kurzfristig anberaumt worden. StOAR Bruns entgegnet, die Verwaltung sei flexibel.

Stellv. Vorsitzender Bargfrede schließt um 15:40 Uhr die öffentliche Sitzung.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.